



Informationen zur iKM^{PLUS}

für Schülerinnen, Schüler, Eltern und Erziehungsberechtigte

4. Schulstufe

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Damit du deine Rückmeldungen gut lesen kannst, erklären wir dir hier die unterstrichenen Wörter.

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

Hier erhalten Sie weitere Informationen zu den unterstrichenen Wörtern in den Rückmeldungen. Sie müssen jedoch nicht alles lesen, was hier steht. Lesen Sie einfach jene Stellen im Text mit Ihrem Kind durch, zu denen Sie sich noch besser informieren möchten.

Heft

Bei der iKM^{PLUS} gibt es verschiedene Hefte in den verschiedenen Klassen und Schulen. In *Mathematik* z.B. gibt es 6 verschiedene Hefte. In jeder Klasse wird das gleiche Heft verwendet. Beispiel: In der Klasse 4a bekommen alle Kinder das Mathematik-Heft 1. In der Klasse 4b bekommen alle Kinder das Mathematik-Heft 4. Die Aufgaben in den Heften sind ungefähr gleich schwer. Weil die Hefte aber nicht ganz gleich sind, ist auch die Rückmeldung für Heft 1 und Heft 4 nicht ganz gleich. Deswegen kannst du Ergebnisse zu den Aufgaben mit Kindern aus anderen Klassen nicht vergleichen. Die Ergebnisse auf dem Zahlenstrahl und den Stufen kannst du schon vergleichen, wenn du das möchtest.

Aufgaben

Die Aufgaben bei der iKM^{PLUS} sind so ähnlich wie die in deinen Schulbüchern. Sie sind von Lehrerinnen und Lehrern extra für die iKM^{PLUS} gemacht worden. Manche sind ziemlich schwer, manche ganz leicht. Die meisten sind mittelschwer. Es ist ganz normal, wenn du nicht alle Aufgaben lösen kannst! Nur ganz wenige Schülerinnen und Schüler schaffen auch die schwierigen Aufgaben.

Kompetenz

Wer kompetent ist, weiß viel und kann das Wissen anwenden. Ein Beispiel: Du kannst kompetent Tabellen lesen. Das bedeutet, du kannst einen Fahrplan auf dem Bahnhof lesen und verstehen. Man kann auch sagen: Du hast hohe Kompetenz.

Punkte

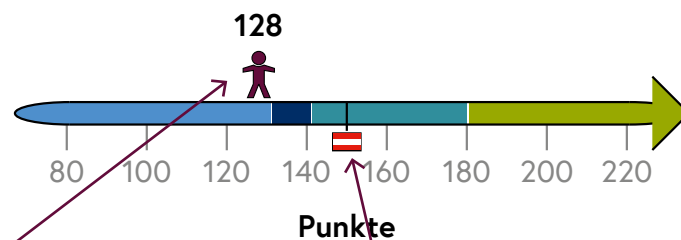
Die Punkte geben an, wie „hoch“ deine Kompetenz insgesamt in *Mathematik* oder in *Lesen* ist. Das bedeutet, dass du an der Punktezahl ablesen kannst, wie viel du in *Mathematik* oder in *Lesen* weißt und kannst. Die Punkte kannst du mit denen anderer Schüler/innen vergleichen, wenn du das möchtest.

Bei der iKM^{PLUS} kannst du zwischen 80 und 220 Punkten erreichen. Je mehr Punkte man hat, desto kompetenter ist man. Das heißt, je mehr Punkte du erreicht hast, umso mehr weißt und kannst du in diesem Gegenstand. Schüler/innen in Österreich erreichen im Durchschnitt ungefähr 150 Punkte. Schülerinnen und Schüler mit 150 Punkten können ungefähr die Hälfte der Aufgaben im Heft lösen. Schülerinnen und Schüler mit sehr vielen Punkten können (fast) jede Aufgabe im Heft lösen und sogar schwierigere Aufgaben bewältigen.

Dein Ergebnis auf dem Zahlenstrahl



Die Figur zeigt dein Ergebnis in *Mathematik* bzw. in *Lesen* oder in *Zuhören*. Je mehr Punkte du hast, desto besser (kompetenter) warst du bei der iKM^{PLUS} in *Mathematik* bzw. in *Lesen* oder in *Zuhören*.



Wo siehst du **dein Ergebnis**? Die Figur zeigt es dir. Darüber steht, wie viele Punkte du erreicht hast. Je mehr Punkte du hast, desto besser warst du bei der iKM^{PLUS} in *Lesen* bzw. in *Mathematik* oder in *Zuhören*.

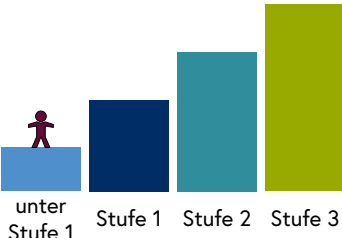
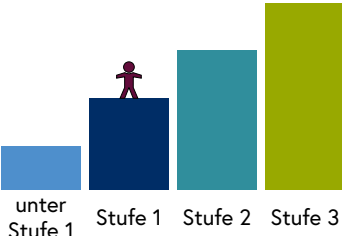
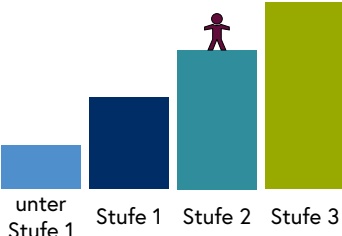
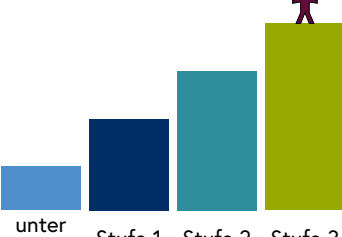
Wie viele Punkte haben die Schüler/innen der 4. Klasse in **Österreich** erreicht? Die österreichische Fahne zeigt es dir: Im → Durchschnitt waren es 150 Punkte.

Was bedeuten **die Farben**? Jede Farbe steht für eine bestimmte Kompetenz-Stufe.



Stufe, Kompetenz-Stufe

Kompetenzen kann man messen und in Kompetenz-Stufen einordnen. Sie zeigen dir ganz schnell, wie kompetent du schon bist: Je höher die Stufe, desto kompetenter bist du. Was das genau heißt, sagt dir der Text dazu. Der ist in *Mathematik*, *Lesen* und *Zuhören* unterschiedlich (siehe auch → Bildungs-Standards). Das Ziel ist, dass du in der 4. Klasse Stufe 2 erreichst.

Deine Figur steht auf dieser Stufe?	Was heißt das in <i>Mathematik</i> oder in <i>Lesen</i> oder in <i>Zuhören</i> ?
	<p>Du stehst noch vor dem Erreichen der Stufe 1. Du hast noch Schwierigkeiten beim Lösen der Aufgaben der iKM^{PLUS}. Lass dich davon aber nicht entmutigen! Deine Lehrerin oder dein Lehrer können dich unterstützen. Bleib dran, um deine Ziele zu erreichen! Du schaffst das!</p>
	<p>Du stehst auf Stufe 1. Du hast bereits einige Aufgaben der iKM^{PLUS} richtig gelöst. Gut gemacht! Andere Aufgaben waren noch zu schwierig für dich. Lass dich davon aber nicht entmutigen! Deine Lehrerin oder dein Lehrer können dich unterstützen. Bleib dran, um deine Ziele zu erreichen! Du schaffst das!</p>
	<p>Du stehst auf Stufe 2. Du hast schon viele Aufgaben der iKM^{PLUS} richtig gelöst. Gut gemacht! Du bist bereits gut in <i>Mathematik</i>, <i>Lesen</i> oder <i>Zuhören</i>. Du bist auf einem sehr guten Weg. Deine Lehrerin oder dein Lehrer können dich weiterhin unterstützen. Mach weiter so!</p>
	<p>Du stehst auf Stufe 3. Du hast sehr viele oder alle Aufgaben der iKM^{PLUS} richtig gelöst. Super gemacht! Du bist sehr gut in <i>Mathematik</i>, <i>Lesen</i> oder <i>Zuhören</i>. Du bist auf einem tollen Weg. Deine Lehrerin oder dein Lehrer können dich weiterhin unterstützen. Mach weiter so!</p>

Bildungs-Standards – in der 4. Klasse

Bildungs-Standards beschreiben **Ziele**. Sie zeigen, was Kinder *gegen Ende der Volksschule* in der Regel **können** und **wissen** sollen.

In Österreich gibt es diese Bildungs-Standards für *Mathematik*, *Lesen* und *Zuhören*. Sie sind in → [Kompetenz-Stufen](#) eingeteilt.

Bildungs-Standards für Lesen – Was heißt das für Lesen in der 4. Klasse (4. Schulstufe)?

<p>■ übertroffen Stufe 3</p>	<p>Stufe 3: Kinder auf Stufe 3 haben sehr viele oder alle Aufgaben richtig gelöst. Kinder auf Stufe 3 können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • konkrete Informationen auch aus <u>schwierigen Texten</u> herauslesen und diese wiedergeben. • auch dann schwierige Aufgaben gut lösen, wenn etwas nicht ausdrücklich im Text steht. • auch schwierige Texte als Ganzes verstehen. • Merkmale bestimmter Texte (z. B. von Märchen) sicher erkennen. • sich auch über einen schwierigen Text eine Meinung bilden und ihre Meinung begründen. <p>Kinder auf Stufe 3 haben die Bildungs-Standards der 4. Klasse in Lesen übertroffen.</p>
<p>■ erreicht Stufe 2</p>	<p>Stufe 2: Kinder auf Stufe 2 haben viele Aufgaben richtig gelöst. Kinder auf Stufe 2 können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • konkrete Informationen aus Texten herauslesen und diese wiedergeben. • Aufgaben auch gut lösen, wenn etwas nicht ausdrücklich im Text steht. • Texte als Ganzes verstehen. • Merkmale bestimmter Texte (z. B. von Märchen) erkennen. • sich über einen Text eine Meinung bilden und ihre Meinung begründen. <p>Kinder auf Stufe 2 haben die Bildungs-Standards der 4. Klasse in Lesen erreicht.</p>
<p>■ teilweise erreicht Stufe 1</p>	<p>Stufe 1: Kinder auf Stufe 1 haben nur einige Aufgaben richtig gelöst. Kindern auf Stufe 1 fällt es manchmal noch schwer, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • konkrete Informationen aus Texten herauszulesen und diese wiederzugeben. • etwas zu verstehen, was nicht ausdrücklich im Text steht. • Texte als Ganzes zu verstehen. • Merkmale bestimmter Texte (z. B. von Märchen) zu erkennen. • sich über einen Text eine Meinung zu bilden und die Meinung zu begründen. <p>Kinder auf Stufe 1 haben die Bildungs-Standards der 4. Klasse in Lesen teilweise erreicht.</p>
<p>■ nicht erreicht unter Stufe 1</p>	<p>Unter Stufe 1: Kinder mit diesem Ergebnis haben keine oder nur sehr wenige Aufgaben richtig gelöst. Kindern unter Stufe 1 fällt es noch schwer, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus einfachen Texten herauszulesen und diese wiederzugeben. • etwas zu verstehen, was nicht ausdrücklich im Text steht. • Texte als Ganzes zu verstehen. • Merkmale bestimmter Texte (z. B. von Märchen) zu erkennen. • sich über einen Text eine Meinung zu bilden und die Meinung zu begründen. <p>Kinder unter Stufe 1 haben die Bildungs-Standards der 4. Klasse in Lesen nicht erreicht.</p>

Bildungs-Standards für Zuhören – Was heißt das für Zuhören in der 4. Klasse (4. Schulstufe)?

<p>■ übertrifft Stufe 3</p>	<p>Stufe 3: Kinder auf Stufe 3 haben sehr viele oder alle Aufgaben richtig gelöst. Kinder auf Stufe 3 können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • konkrete Informationen auch in schwierigen Hörtexten erkennen und diese wiedergeben. • auch dann schwierige Aufgaben gut lösen, wenn etwas nicht ausdrücklich im Text erwähnt wird. • auch schwierige Texte als Ganzes verstehen. • Merkmale bestimmter Texte (z. B. von Märchen) sicher erkennen. • sich auch über einen schwierigen Text eine Meinung bilden und ihre Meinung begründen. <p>Kinder auf Stufe 3 haben die Bildungs-Standards der 4. Klasse in <i>Zuhören</i> übertrifft.</p>
<p>■ erreicht Stufe 2</p>	<p>Stufe 2: Kinder auf Stufe 2 haben viele Aufgaben richtig gelöst. Kinder auf Stufe 2 können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • konkrete Informationen in Hörtexten erkennen und diese wiedergeben. • Aufgaben auch gut lösen, wenn etwas nicht ausdrücklich im Text erwähnt wird. • Texte als Ganzes verstehen. • Merkmale bestimmter Texte (z. B. von Märchen) erkennen. • sich über einen Text eine Meinung bilden und ihre Meinung begründen. <p>Kinder auf Stufe 2 haben die Bildungs-Standards der 4. Klasse in <i>Zuhören</i> erreicht.</p>
<p>■ teilweise erreicht Stufe 1</p>	<p>Stufe 1: Kinder auf Stufe 1 haben nur einige Aufgaben richtig gelöst. Kindern auf Stufe 1 fällt es manchmal noch schwer,</p> <ul style="list-style-type: none"> • konkrete Informationen in Hörtexten zu erkennen und diese wiederzugeben. • etwas zu verstehen, was nicht ausdrücklich im Text erwähnt wird. • Texte als Ganzes zu verstehen. • Merkmale bestimmter Texte (z. B. von Märchen) zu erkennen. • sich über einen Text eine Meinung zu bilden und die Meinung zu begründen. <p>Kinder auf Stufe 1 haben die Bildungs-Standards der 4. Klasse in <i>Zuhören</i> teilweise erreicht.</p>
<p>■ nicht erreicht unter Stufe 1</p>	<p>Unter Stufe 1: Kinder mit diesem Ergebnis haben keine oder nur sehr wenige Aufgaben richtig beantwortet. Kindern unter Stufe 1 fällt es noch schwer,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen in einfachen Hörtexten zu erkennen und diese wiederzugeben. • etwas zu verstehen, was nicht ausdrücklich im Text erwähnt wird. • Texte als Ganzes zu verstehen. • Merkmale bestimmter Texte (z. B. von Märchen) zu erkennen. • sich über einen Text eine Meinung zu bilden und die Meinung zu begründen. <p>Kinder unter Stufe 1 haben die Bildungs-Standards der 4. Klasse in <i>Zuhören</i> nicht erreicht.</p>

Bildungs-Standards für *Mathematik* – Was heißt das für *Mathematik* in der 4. Klasse (4. Schulstufe)?

<p>■ übertroffen Stufe 3</p>	<p>Stufe 3: Kinder auf Stufe 3 haben sehr viele oder alle Aufgaben richtig gelöst. Kinder auf Stufe 3 ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen viele mathematische Begriffe und Zeichen und wissen, wie Zahlen aufgebaut sind. • können auch schwierige Kopfrechnungen lösen, schriftliche Rechenverfahren durchführen und komplexe Sachaufgaben mit mehreren Rechenschritten lösen. • können auch unbekannte Aufgabenstellungen lösen, Schlussfolgerungen ziehen und begründen. • können Tabellen und Diagramme interpretieren und auch schwierige Umwandlungsaufgaben mit Größen wie Länge oder Gewicht lösen. • kennen die Eigenschaften von geometrischen Flächen und Körpern, wie Quadrat und Würfel, und können den Umfang von Figuren berechnen. <p>Kinder auf Stufe 3 haben die Bildungs-Standards der 4. Klasse in <i>Mathematik</i> übertroffen.</p>
<p>■ erreicht Stufe 2</p>	<p>Stufe 2: Kinder auf Stufe 2 haben viele Aufgaben richtig gelöst. Kinder auf Stufe 2 ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen viele mathematische Begriffe und Zeichen und wissen, wie Zahlen aufgebaut sind. • können schnell und sicher kopfrechnen, schriftliche Rechenverfahren durchführen und Sachaufgaben mit mehreren Rechenschritten lösen. • können mit Tabellen und Diagrammen arbeiten und auch schwierige Umwandlungsaufgaben mit Größen wie Länge oder Gewicht lösen. • kennen die Eigenschaften von geometrischen Flächen und Körpern, wie Quadrat und Würfel, und können den Umfang von Figuren berechnen. <p>Kinder auf Stufe 2 haben die Bildungs-Standards der 4. Klasse in <i>Mathematik</i> erreicht.</p>
<p>■ teilweise erreicht Stufe 1</p>	<p>Stufe 1: Kinder auf Stufe 1 haben nur einige Aufgaben richtig gelöst. Kinder auf Stufe 1 ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen grundlegende mathematische Begriffe und Zeichen und verstehen, wie Zahlen aufgebaut sind. • kennen die meisten Rechnungen des 1+1 und das Einmaleins auswendig, können gut kopfrechnen und kennen die schriftlichen Rechenverfahren. • können Sachaufgaben mit einem Rechenschritt lösen und einfache Tabellen und Diagramme lesen. • kennen die wichtigsten Größen, wie Länge oder Gewicht, und können einfache Umwandlungsaufgaben lösen. • Kennen die grundlegenden Begriffe aus dem Bereich Geometrie, wie Quadrat oder Rechteck. <p>Kinder auf Stufe 1 haben die Bildungs-Standards der 4. Klasse in <i>Mathematik</i> teilweise erreicht.</p>
<p>■ nicht erreicht unter Stufe 1</p>	<p>Unter Stufe 1: Kinder mit diesem Ergebnis haben keine oder nur sehr wenige Aufgaben richtig gelöst. Kindern unter Stufe 1 fällt es schwer, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • mathematische Begriffe und Zeichen zu unterscheiden und zu verstehen, wie Zahlen aufgebaut sind. • einfache Kopfrechnungen und Sachaufgaben mit einem Rechenschritt zu lösen. • die wichtigsten Größen, wie Länge oder Gewicht, und die wichtigsten Begriffe aus dem Bereich Geometrie, wie Quadrat oder Rechteck, zu unterscheiden. <p>Kinder unter Stufe 1 haben die Bildungs-Standards der 4. Klasse in <i>Mathematik</i> nicht erreicht.</p>

Lernfortschritt – dein Fortschritt von der 3. Klasse zur 4. Klasse

Wenn man die iKM^{PLUS} in der 3. und in der 4. Schulstufe macht, kann man die Ergebnisse vergleichen. Manchmal macht man sehr große Fortschritte, manchmal kleinere. Wir nehmen deine Punkte aus der 3. Klasse und deine Punkte aus der 4. Klasse und berechnen dann den Lernfortschritt. Das Bild zeigt dir, wie dein Fortschritt aussieht.

Du hast einen ...



Bitte beachte:

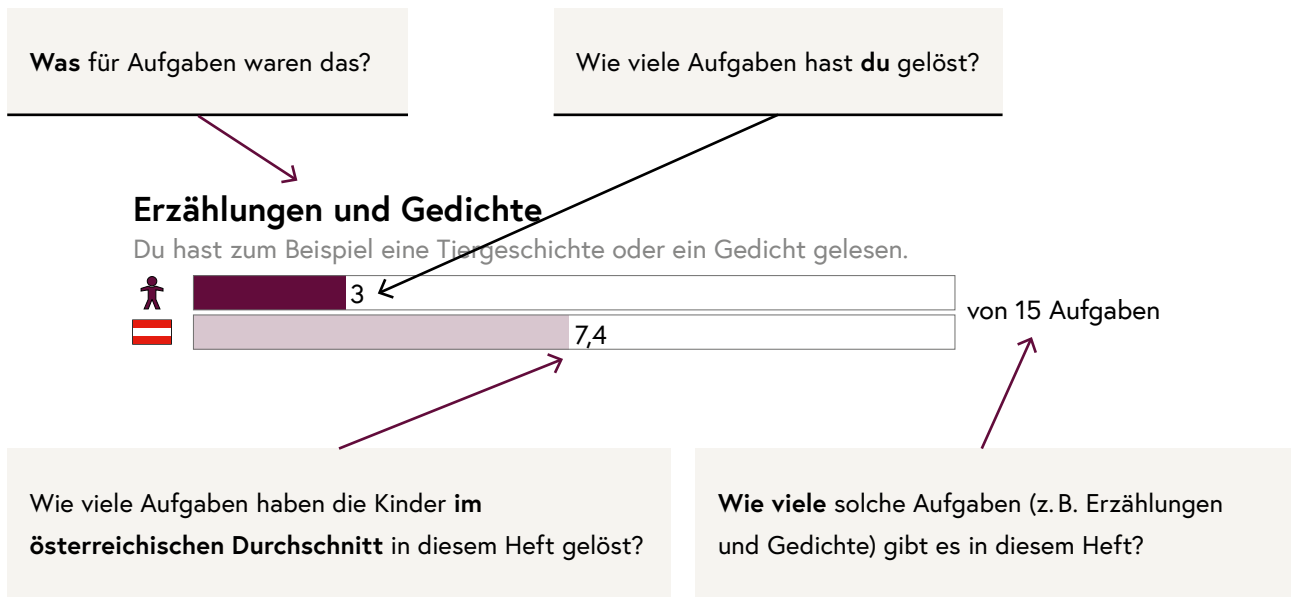
- Wenn du in der 3. Schulstufe mehr Punkte erreicht hast als in der 4. Schulstufe, mach dir keine Gedanken! Die Aufgaben sind in der 4. Schulstufe schwieriger, daher kannst du die Punkte nicht einfach so vergleichen.
- Wir haben das für dich gemacht. Statt einer komplizierten Rechnung zeigen wir dir lieber eine einfache Grafik.
- Vergiss nicht dein Ergebnis auf den Kompetenz-Stufen: Auch wenn du einen kleinen Sprung gemacht hast, kannst du das Ziel in Lesen und Mathematik, also Stufe 2, erreicht oder vielleicht sogar übertroffen haben!
- Wenn du dich fragst, wie du dich noch weiter verbessern kannst, sprich mit deiner Lehrperson.

Wenn du kein Bild zum Lernfortschritt in deiner Rückmeldung hast

Du hast kein Bild zu deinem Lernfortschritt in deiner Rückmeldung? Dann haben wir keine Ergebnisse von dir aus der 3. Klasse gefunden. Aus diesem Grund konnte dein Lernfortschritt leider nicht berechnet werden. Vielleicht warst du krank und hast die iKM^{PLUS} nicht mitgemacht oder du warst an einer anderen Schule.

Ergebnisse nach Aufgaben

Hier kannst du ganz genau sehen, was du alles richtig hast. Es gibt verschiedene Hefte in den verschiedenen Klassen (→ [Hefte](#)). Ein Freund oder eine Freundin in einer anderen Klasse oder an einer anderen Schule kann ein anderes Heft haben als du. In unterschiedlichen Heften kann es unterschiedlich viele [Aufgaben](#) geben. In deiner Klasse haben alle das gleiche Heft bekommen. Deswegen kannst du deine Ergebnisse nach Aufgaben in der Klasse vergleichen, aber nicht mit deinen Freunden in anderen Klassen/Schulen.



Lesen: Texte

Es gibt verschiedene Texte: zum Beispiel Erzählungen, Gedichte und Sachtexte. Nicht jedes Kind kann jeden Text gleich gut lesen. Damit du weißt, wo du dich noch verbessern kannst, siehst du in der Rückmeldung in *Lesen* deine gelösten Aufgaben nach den verschiedenen Texten getrennt. Tipps zum Üben findest du hier: www.iqs.gv.at/ikmplus-prim-foerderung-deutsch-lesetipps. Weitere Aufgaben kannst du dir hier ansehen: www.iqs.gv.at/ikmplus-prim-kmap-deutsch-lesen.

In deiner Rückmeldung haben wir einfache Wörter benutzt. Für die Texte gibt es auch Fach-Begriffe. In manchen Büchern oder auf Webseiten werden nur Fach-Begriffe benutzt. Damit du die Rückmeldung besser verstehst, haben wir die Fach-Begriffe für dich in die „Rückmelde-Sprache“ übersetzt.

In deiner Rückmeldung schreiben wir:	→	Das ist der Fach-Begriff:
Erzählungen und Gedichte	→	Literarische Texte
Sachtexte	→	Expositorische Texte

Schwieriger Text

Bei den Bildungs-Standards für Lesen steht: Kinder auf Stufe 3 können auch schwierige Texte lesen und verstehen. Was sind denn nun schwierige Texte? Das kommt sehr darauf an, was du normalerweise liest. Generell haben schwierige Texte oft einige der folgenden Merkmale:

- Sie sind knifflig aufgebaut.
- Sie beinhalten oft viele einzelne Informationen.
- Sie beschäftigen sich oft mit wenig vertrauten Themen – also mit etwas, was du normalerweise nicht oft in der Schule besprichst.
- Sie verwenden komplexe oder wenig vertraute Ausdrücke – z. B. das Wort „komplex“ (andere, leichtere Wörter für *komplex* wären z. B. „knifflig“, „verschlüsselt“ oder „verwickelt“).

Zuhören: Hörtexte

Es gibt verschiedene Hörtexte: zum Beispiel Tiergeschichten, Märchen oder Interviews. Nicht jedes Kind kann jeden Hörtext gleich gut verstehen. Damit du weißt, wo du dich noch verbessern kannst, siehst du in der Rückmeldung in *Zuhören* deine Ergebnisse getrennt nach den verschiedenen Hörtexten. Weitere Aufgaben kannst du dir hier ansehen: www.iqs.gv.at/ikmplus-prim-kmap-deutsch-zuhoeren.

In deiner Rückmeldung haben wir einfache Wörter benutzt. Für die Hörtexte gibt es auch Fach-Begriffe. In manchen Büchern oder auf Webseiten werden nur Fach-Begriffe benutzt. Damit du die Rückmeldung besser verstehst, haben wir die Fach-Begriffe für dich in die „Rückmelde-Sprache“ übersetzt.

In deiner Rückmeldung schreiben wir:	→	Das ist der Fach-Begriff:
Erzählungen	→	Literarische Texte
Sachtexte	→	Expositorische Texte

Mathematik: Inhaltliche mathematische Kompetenzen

In *Mathematik* gibt es vier verschiedene inhaltliche Bereiche. Die nennt man auch inhaltliche mathematische Kompetenzen.

- Zahlen: Hier muss man zum Beispiel eine Zahl auf Tausender runden oder aus 4 Ziffern die größtmögliche Zahl bilden.
- Grundrechnungsarten: Hier muss man zum Beispiel eine Überschlagsrechnung machen oder schriftlich multiplizieren.
- Maßeinheiten: Hier muss man zum Beispiel Stunden in Minuten umrechnen oder Kilometer in Meter umwandeln.
- Geometrie: Hier muss man zum Beispiel einen Umfang ausrechnen oder einen geometrischen Körper benennen.

Damit du weißt, was du üben kannst, siehst du in der Rückmeldung in *Mathematik* deine gelösten Aufgaben nach den verschiedenen inhaltlichen Bereichen getrennt. Tipps zum Üben findest du hier: www.iqs.gv.at/ikmplus-prim-foerderung-mathetipps. Weitere Aufgaben kannst du dir hier ansehen: www.iqs.gv.at/ikmplus-prim-kmap-mathematik.




In deiner Rückmeldung haben wir einfache Wörter benutzt. Für die Wörter gibt es auch Fach-Begriffe. In manchen Büchern oder auf Webseiten werden nur Fach-Begriffe benutzt. Damit du die Rückmeldung besser verstehst, haben wir die Fach-Begriffe für dich in die „Rückmelde-Sprache“ übersetzt.

In deiner Rückmeldung schreiben wir:	→	Das ist der Fach-Begriff:
Zahlen	→	Arbeiten mit Zahlen
Grundrechnungsarten	→	Arbeiten mit Operationen
Maßeinheiten	→	Arbeiten mit Größen
Geometrie	→	Arbeiten mit Ebene und Raum

Durchschnitt oder Mittelwert

Das Wort Durchschnitt kommt aus der Mathematik. Statt Durchschnitt sagt man auch Mittelwert. Wir erklären dir den Durchschnitt am besten mit einem Beispiel:

Tom, Matteo und Marie haben unterschiedlich viele Rechenplättchen:

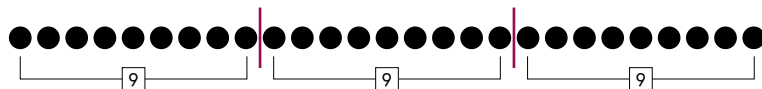
- Tom: 8 Plättchen 
- Matteo: 13 Plättchen 
- Marie: 6 Plättchen 

Wie viele Rechenplättchen haben die Kinder im Durchschnitt?

Um das auszurechnen, musst du zuerst die Plättchen von Tom, Matteo und Marie zusammenzählen ($8 + 13 + 6 = 27$).



Danach musst du das Ergebnis durch die Anzahl der Kinder teilen ($27 : 3 = 9$).



Dieses Ergebnis ist der Durchschnitt (Mittelwert). Der Durchschnitt ist in diesem Beispiel also 9.

Ergebnis: Im Durchschnitt hat jedes Kind 9 Rechenplättchen. Tom und Marie haben aber weniger als 9 Rechenplättchen. Sie haben deshalb weniger als der Durchschnitt. Matteo hat mit seinen 13 Rechenplättchen mehr als der Durchschnitt.

Beispielhafte Muster-Aufgaben mit Erklärungen

Deine iKM^{PLUS}-Hefte darfst du nicht mit nach Hause nehmen. Damit deine Eltern (Erziehungsberechtigten) sehen können, wie die Aufgaben in diesem Heft aussehen, können sie sich Beispiele ansehen. Hier sind Beispiele für *Lesen*: www.iqs.gv.at/ikmplus-prim-kmap-deutsch-lesen. Hier findest du Beispiele für *Mathematik*: www.iqs.gv.at/ikmplus-prim-kmap-mathematik. Hier findest du Beispiele für *Zuhören*: www.iqs.gv.at/ikmplus-prim-kmap-deutsch-zuhoeren.

Momentaufnahme

Die iKM^{PLUS} ist eine Momentaufnahme, so wie ein Foto. Wie war der Tag, an dem du die iKM^{PLUS} gemacht hast? Konntest du dich gut konzentrieren? Wie sehr hast du dich bemüht? Vielleicht hättest du in einem anderen Heft mehr Aufgaben lösen können – oder weniger? Vielleicht bekommst du von deiner Lehrerin oder deinem Lehrer normalerweise andere Rückmeldungen zu deinen Kompetenzen in *Mathematik* oder *Lesen* als in der iKM^{PLUS}. Deine Lehrerin oder dein Lehrer haben mehr Informationen, weil sie dich lange kennen. Sie können deine iKM^{PLUS}-Ergebnisse gut interpretieren und mit deinen sonstigen Leistungen vergleichen. So wie man mit einem Video leichter eine Geschichte erzählen kann als mit einem Foto.